



Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder im Netz!

Beim ESC-Kongress (Barcelona), dem Drei-Ländertreffen-Herzinsuffizienz (Wien), beim Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (Heidelberg) und auf der Herbsttagung der DGK (Dresden) wurden im September durch das KNHI weitere Meilensteine gesetzt. Teilprojekt 7 platzierte eine Arbeit im European Heart Journal. Man darf allen Akteuren gratulieren. Die Ernte wird eingefahren.

Insgesamt liegen nun mehr als 120 Veröffentlichungen des KNHI in der Literatur vor. Die Organisation ist nicht mehr zu übersehen. Auch nicht zu übersehen sind eine Reihe von Leuten, welche durch die Nutzung der Chancen, die das Netzwerk bietet, in den Vordergrund gerückt sind, sei es durch Preise, welche sie für ihre Arbeit erhalten haben, sei es durch Kooperationen und Möglichkeiten zur Publikation, welche das Netzwerk für sie bereit hielt.

Die Infrastruktur, welche eine rationelle Betrachtung der Daten unter ganz unterschiedlichen Aspekten ermöglicht, kommt erst jetzt zur Geltung. Die Kultur der Klausurtagungen zur Erarbeitung von gemeinsamen Strategien zur Verteilung, optimalen Verwertung und Veröffentlichung der gemeinsamen Daten ist vorbildlich und einzigartig in ihrer Art.

Basierend auf den Ergebnissen der externen Gutachtersitzung im Mai dieses Jahres ist für die bisherige Leistung der meisten Teilprojekte ein ehrliches Kompliment angebracht. Außerdem, es ist noch sehr viel in der Pipeline. Jetzt nur nicht müde werden, denn "jedes Ding hat seine Zeit" (Rosenkavalier), so wie im Leben in der Wissenschaft!

Herzlichst, Ihr

Prof. Dr. Martin Gottwick
Vorsitzender des ext. wiss. Beirates des
Kompetenznetzes Herzinsuffizienz

Kardiologie Update

Am 27. und 28. November 2009 findet mit Unterstützung des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz das Medizinische Herbstsymposium Ruhr in der Kulturhauptstadt Essen statt. Die Veranstaltung mit den Schwerpunkten „Nicht-invasive und invasive Kardiologie“, die in diesem Jahr in der Philharmonie Essen stattfindet, möchte in möglichst kurzer Zeit einen umfassenden Überblick über die aktuellen Therapiekonzepte sowie die Neuerungen in allen relevanten kardiovaskulären Bereichen geben.

Weitere Informationen sind erhältlich über die Klinik für Kardiologie, Zentrum für Innere Medizin, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen, Telefon (0201) 7234806/-4866, Fax: (0201) 7235488 oder E-Mail: herzinsuffizienz@uk-essen.de. (hpm)



Neue Meilensteine

Die im Rahmen der diesjährigen Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie in Mannheim erstmals verteilte Broschüre „Meilensteine der Herzinsuffizienztherapie“ findet im Kreis niedergelassener Kollegen viel Anklang. Auch von Seiten der Industrie besteht großes Interesse an der Kitteltaschenbroschüre, welche in übersichtlicher Form die Ergebnisse der wichtigsten klinischen Studien aus dem Bereich Herzinsuffizienz darstellt. So erfolgt nun der Nachdruck einer großen Auflage von 15.000 Exemplaren durch einen Industriepartner zur Weitergabe an niedergelassene Kollegen – ein schöner Erfolg gerade auch im Sinne einer breiten vertikalen Vernetzung. Eine Neuaufgabe und Aktualisierung der Broschüre ist zur nächsten Jahrestagung in Mannheim geplant. Die Broschüre kann natürlich auch weiterhin über die Kompetenznetzzentrale (E-Mail: info@knhi.de) oder über Herrn PD Dr. Till Neumann am Universitätsklinikum Essen (E-Mail: herzinsuffizienz@uk-essen.de) bezogen werden. (fm)

Erfolgreiche Hauptsitzung des Kompetenznetzes



Zufrieden mit dem Verlauf der Hauptsitzung waren die beiden Vorsitzenden (linkes Bild), Dr. Felix Mehrhof (links) und Prof. Dr. Bernhard Maisch (rechts). Interessante Gespräche ergaben sich am gemeinsamen Stand der Kompetenznetze (rechtes Bild). (Fotos: kk)

Interessante Vorträge und rege Diskussionsmöglichkeiten bot die Hauptsitzung des KNHI auf der diesjährigen Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie am 9. Oktober 2009 in Dresden, auf der Ergebnisse aus projektübergreifenden Auswertungen vorgestellt wurden.

Zu den Themen gehörten u. a. Versorgungsaspekte bei Patienten mit Herzinsuffizienz (PD Dr. Till Neumann), Komorbiditäten bei diastolischer Herzinsuffizienz (Dr. Frank Edelmann), Prädiktoren der Depressionsinzidenz bei chronischer Herzinsuffizienz (Dr. Nicole Loßnitzer), der Einfluss der medikamentösen Therapie auf die Prävalenz von Vorhofflimmern bei Patienten mit Herzinsuffizienz (Dr. Dr. Mathias



Rauchhaus) sowie reverse Epidemiologie bei der Herzinsuffizienz (Prof. Dr. Christiane Angermann). Auch der gemeinsame Stand der drei Kompetenznetze (Angeborene Herzfehler, Herzinsuffizienz und Vorhofflimmern) erfreute sich zahlreicher interessierter Besucher. (hpm)

Impressum

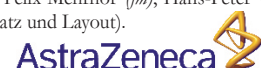
Kompetenznetz Herzinsuffizienz

CHARITÉ

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie
Augustenburger Platz 1 • 13353 Berlin
Tel.: 030 / 450 576 812 • Fax: 030 / 450 576 962
E-Mail: info@knhi.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Rainer Dietz (rd), Dankward Hänlein (dl), Kerstin Kühn (kk), Felix Mehrhof (fm), Hans-Peter Wabro (hpm)
(V.i.S.d.P., Satz und Layout).



Wir danken AstraZeneca für die freundliche Unterstützung bei der Herstellung dieses Newsletters.

Veranstaltungskalender

4. November 2009	Patientenseminar "Das schwache Herz: Was der Patient über seine Erkrankung wissen sollte" http://www.charite.de/kardiologie/PatSeminar/Termininfo_Patientenseminar_KNHI-Herbst-2009.pdf	Berlin
---------------------	---	--------